

## Idee für einen Schulgottesdienst

Titel: Vertrauen auf Gott – dem eigenen Gewissen folgen.

Autor/in: Theresa Appel und Regina Linker

Kurze Gesamtbeschreibung:

Dieser Gottesdienst ist als Inspiration für den Reformationstagsgottesdienst gedacht. Es geht darum, mit Gottes Hilfe seinem eigenen Gewissen zu folgen. Denn das Vertrauen auf Gott weist den richtigen Weg.

|   |  |
|---|--|
| Religion/en   | Christentum (evangelisch)  |
| Jahrgangsstufe  | 5. – 13. Klasse  |
| Angaben zu TeilnehmerInnen                                      | In diesen Gottesdienst können/ sollen auch Schülerinnen und Schüler <sup>1</sup> eingebunden werden.   |
| Dauer   | ca. 60 Minuten   |
| Vorbereitung (Wesentliches, was zusätzlich bedacht werden muss) | Die szenische Darstellung zum Gedenken der Reformation und die Erläuterungen dazu sollten mit den SuS vorab z. B. im Religionsunterricht erarbeitet und eingeübt werden. |

## Infos / Material / Kosten

|                |  |
|----------------|--|
| Medien         | Liedtexte                                  |
| Material       | Requisiten für die szenische Darstellung   |
| Kosten         | Kopierkosten für die Liedtexte             |
| Literaturtipps | Spuren im Sand (Margaret Fishback Powers): |

<sup>1</sup> Im Folgenden mit SuS abgekürzt.

|  |  |
|--|--|
| <p>(diejenige Literatur, die für die Einheit / die Stunde verwendet wurde)</p> | <p><a href="http://medienwerkstatt-online.de/lws_wissen/vorlagen/showcard.php?id=9270&amp;edit=0">http://medienwerkstatt-online.de/lws_wissen/vorlagen/showcard.php?id=9270&amp;edit=0</a> (letzter Zugriff: 12.03.2016; 14:10 Uhr)</p> <p><a href="http://www.gesangbuch-online.de/">http://www.gesangbuch-online.de/</a> (letzter Zugriff: 12.03.2016; 14:10 Uhr)</p> <p>Albrecht Beutel (Hg.): Luther Handbuch. Tübingen 2010.</p> <p>Martin Jung: Reformation und konfessionelles Zeitalter 1517-1656. Göttingen 2012.</p> <p>Reinhard Schwarz: Luther. Göttingen 2014.</p> <p>Athina Lexutt: Luther. Köln/Weimar/Wien 2008.</p> |
|--|--|

## Umsetzung auf [www.religionen-entdecken.de](http://www.religionen-entdecken.de)

|   |   |
|---|---|
| <p>Das Thema erkunden auf <a href="http://religionen-entdecken.de">religionen-entdecken.de</a></p>          | <p>Da in dem Gottesdienst der Reformation gedacht wird, können sich die Kinder über den Hintergrund der Reformation und einige wichtige Akteure zu dieser Zeit informieren. Auch der Ablauf eines Gottesdienstes könnte vorab thematisiert werden. Hierzu kann auf die Internetseite <a href="http://www.religionen-entdecken.de">www.religionen-entdecken.de</a> zurückgegriffen werden.</p>   |
| <p>Geeignete Zielseiten auf <a href="http://religionen-entdecken.de">religionen-entdecken.de</a> (URLs)</p> | <p><a href="http://www.religionen-entdecken.de/lexikon/m/martin-luther">http://www.religionen-entdecken.de/lexikon/m/martin-luther</a></p> <p><a href="http://www.religionen-entdecken.de/lexikon/r/reformation">http://www.religionen-entdecken.de/lexikon/r/reformation</a></p> <p><a href="http://www.religionen-entdecken.de/lexikon/r/reformationstag">http://www.religionen-entdecken.de/lexikon/r/reformationstag</a></p> <p><a href="http://www.religionen-entdecken.de/lexikon/g/gottesdienst-0">http://www.religionen-entdecken.de/lexikon/g/gottesdienst-0</a></p> |

## Praktische Umsetzung

| Phrasierung           | Ablauf   |
|-----------------------|--|
| Musik                 | z. B. Klavier  |
| Begrüßung             | <p>Wenn eine Entscheidung gefällt werden muss, gehören Zweifel dazu. Man fragt sich, welche Option gewählt werden soll und welche Konsequenzen damit für einen selbst und seine Mitmenschen, aber auch die Umwelt einhergehen.</p> <p>So war es auch Martin Luther nicht bewusst, welche Auswirkungen seine Proteste gegen den Papst mit sich bringen würden. Doch er folgte stets seinem Gewissen. Wenn wir nun dem Reformationstag gedenken, erinnern wir uns auch immer wieder an die Geburtsstunde unserer evangelischen Kirche.</p> <p>Möge jede und jeder von uns sich mit Gottes Hilfe stets auf sein Gewissen verlassen, denn Gott weist uns den richtigen Weg.</p> <p>Gemeinsam wollen wir diesen Gottesdienst im Namen des Vaters feiern, der uns leitet und beschützt, der durch seinen Sohn Jesus Christus zu unserem Bruder wurde, und der im Heiligen Geist bei uns ist.</p> |
| Lied                  | Lied Evangelisches Gesangbuch 209, 1+2:<br>„Ich möchte“, dass einer mit mir geht...“   |
| Psalm                 | <p><b>Jesaja 43,2</b></p> <p>Wenn du durch Wasser gehst, will ich bei dir sein, dass dich die Ströme nicht ersäufen sollen;<br/>und wenn du ins Feuer gehst, sollst du nicht brennen, und die Flamme soll dich nicht versengen.</p>  |
| Gedanken zum Einstieg | <p><b>Spuren im Sand (Margaret Fishback Powers)</b><br/><i>In drei Passagen aufteilen und von drei Personen vorlesen lassen</i></p>  |

|                       |  |
|-----------------------|--|
|                       | <p>Eines Nachts hatte ich einen Traum:<br/>         Ich ging am Meer entlang mit meinem Herrn.<br/>         Vor dem dunklen Nachthimmel<br/>         erstrahlten, Streiflichtern gleich,<br/>         Bilder aus meinem Leben.<br/>         Und jedes Mal sah ich zwei Fußspuren im Sand,<br/>         meine eigene und die meines Herrn.<br/>         Als das letzte Bild an meinen Augen<br/>         vorübergezogen war, blickte ich zurück.<br/>         Ich erschrak, als ich entdeckte,<br/>         daß an vielen Stellen meines Lebensweges<br/>         nur eine Spur zu sehen war.<br/>         Und das waren gerade die schwersten<br/>         Zeiten meines Lebens.</p> <p>Besorgt fragte ich den Herrn:<br/>         „Herr, als ich anfang, dir nachzufolgen,<br/>         da hast du mir versprochen,<br/>         auf allen Wegen bei mir zu sein.<br/>         Aber jetzt entdecke ich,<br/>         daß in den schwersten Zeiten meines Lebens<br/>         nur eine Spur im Sand zu sehen ist.<br/>         Warum hast du mich allein gelassen,<br/>         als ich dich am meisten brauchte?“</p> <p>Da antwortete er: „Mein liebes Kind,<br/>         ich liebe dich und werde dich nie allein lassen,<br/>         erst recht nicht in Nöten und Schwierigkeiten.<br/>         Dort, wo du nur eine Spur gesehen hast,<br/>         da habe ich dich getragen.“</p> <p>Lied EG 209, 3+4:<br/>         „Ich möchte‘, dass einer mit mir geht...“</p> <p>Da in diesem Gottesdienst am Beispiel Martin Luthers der<br/>         Reformation gedacht wird, sollen einige Stationen seines<br/>         Lebensweges in Form von mehreren Standbildern<br/>         dargestellt werden. An ihm können wir uns ein Beispiel<br/>         nehmen, unserem Gewissen zu folgen.</p> |
| Lied                  |  |
| Szenische Darstellung |  |

Vorschläge für die Szenen:

1) Gewittererlebnis + Eintritt in das Kloster

Mehrere Kinder stellen Martin Luther in unterschiedlichen Posen während des Gewittererlebnisses dar. Dies trägt zur Verbildlichung der Intensität dieses Ereignisses bei.

2) Einsicht, dass der Mensch nur durch die Gnade Gottes gerecht wird, nicht auf Grund seiner Werke

Mehrere Kinder halten Schilder hoch, auf denen unterschiedliche Definitionen von Glaube(n) präsentiert werden. Nach und nach werden, die Positionen, die nicht dem Verständnis Martin Luthers entsprechen, durchgestrichen. Dadurch wird der Gottesdienstbesucher der Suche nach der „richtigen“ Antwort Martin Luthers habhaft.

3) 95 Thesen

In dieser Szene wird Martin Luther von einem Kind dargestellt. Weitere Schülerinnen und Schüler tragen dazu bei, die unterschiedlichen Positionen der Menschen zu diesem Ereignis zu verbildlichen. Es herrscht Zustimmung, Entsetzen, Neugierde...

4) Bibelübersetzung

Hier stellen erneut mehrere Kinder Martin Luther dar. Es gibt einen grübelnden, verzweifelten, suchenden, zufriedenen,....Martin Luther. Diese unterschiedlichen Bilder lassen den mühsamen Übersetzungsprozess der Bibel erkennen.

Anschließend an die Standbilder folgt eine mündliche Erläuterung:

5) Geburtsstunde der evangelischen Kirche

Hier sollen rückblickend die Standbilder mit einbezogen werden.

Folgender Text wäre denkbar:

*Wie wir gesehen haben, hatte auch Martin Luther auf seinem Weg viele Zweifel. Nicht alle Menschen stimmten seinem Denken und Handeln zu. Er hatte*

|                |  |
|----------------|--|
| <p>Lesung</p>  | <p><i>auch einige Gegner. Doch er hat sich immer wieder auf sein Gewissen berufen und sich in Vertrauen auf Gott leiten lassen.</i><br/> <i>Durch die Bibelübersetzung ist es den Menschen möglich, selbst die Bibel zu lesen bzw. wurden die Inhalte der Bibel nun auch in deutscher Sprache gepredigt.</i><br/> <i>Es entstand die evangelische Kirche.</i></p> <p><b>Psalter 103, 8-13</b></p> <p>8Barmherzig und gnädig ist der HERR,<br/>geduldig und von großer Güte.<br/>9Er wird nicht für immer hadern<br/>noch ewig zornig bleiben.<br/>10Er handelt nicht mit uns nach unsern Sünden<br/>und vergilt uns nicht nach unsrer Missetat.<br/>11Denn so hoch der Himmel über der Erde ist,<br/>lässt er seine Gnade walten über denen, die ihn fürchten.<br/>12So fern der Morgen ist vom Abend,<br/>lässt er unsre Übertretungen von uns sein.<br/>13Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt,<br/>so erbarmt sich der HERR über die, die ihn fürchten.</p> |
| <p>Andacht</p> | <p>Seinem eigenen Gewissen zu folgen, ist gar nicht so einfach. Man lässt sich schnell von anderen beirren und fängt an zu zweifeln. Ist dies, was ich tue, richtig? Zieht die Entscheidung eine unangenehme Konsequenz mit sich? Was passiert, wenn...? – All diese Fragen können einen beschäftigen, wenn man vor einer Entscheidung steht.</p> <p>Am Beispiel Martin Luthers erkennen wir, dass wir mit Gottes Hilfe auf unser Gewissen hören sollten. Denn Gott weist uns den richtigen Weg.<br/>Martin Luther lebte im Mittelalter. Er bewies damals ganz viel Mut und nahm den <b>Leuten</b> die Angst, die Angst vor Gott.<br/>Die <b>Leute</b> hatten deswegen Angst vor unserm</p>  |

christlichen Gott, da die Priester ihnen erzählten, dass Gott sie wegen ihrer Sünden bestrafen würde, dass sie in das Fegefeuer kommen würden. Dort sollten sie für ihre Sünden büßen, die sie auf der Erde begangen haben. Viele Leute **hatten Angst, Angst vor Gott**. Auf Kosten dieser Ängste der **Leute wurde ein Geschäft gemacht. Den Leuten wurde angeboten** gegen Geld deren Strafen abzulegen. Also wenn sie bezahlten, dann würde Gott ihnen nichts tun. Auch Martin Luther glaubte am Anfang seines Mönchslebens an diesen Ablasshandel. Ihr könnt euch sicherlich vorstellen, dass **die Leute zitternd dieses Angebot annahmen** und sogar deswegen hungern mussten. Sie zahlten der Kirche Geld und erhielten dafür ihre Sünden erlassen. Das Ganze wurde in einem Brief festgehalten. Die Kirche warb damit, dass sich dadurch die Zeit im Fegefeuer verkürzen würde.

Zu dieser Zeit konnten nur wenige Leute die Bibel selbst lesen, denn das wichtigste Buch der Christen, die Bibel, gab es damals nur in hebräischer, griechischer und lateinischer Sprache. So glaubten und vertrauten sie den Worten der Kirche.

Martin Luther war einer der wenigen Menschen seiner Zeit, der diese Sprachen beherrschte. Während seines Mönchslebens las er im Kloster viel in der Bibel und verstand viele Anweisungen anders als sie der Papst verkündete. So konnte Luther beispielsweise nichts über den Ablasshandel in der Bibel finden. Da er aber nach dem Wort Gottes leben wollte, protestierte er gegen viele Anweisungen und Regeln des Papstes.

In seinen 95 Thesen hielt Luther seine Gedanken fest und klärte die Leute auf, indem er seine Standpunkte veröffentlichte.

Mehrfach wurde Luther vor den Reichstag geladen, um seine Gedanken und Schriften öffentlich zu widerrufen. Als er 1521 in Worms erneut seine Gedanken verteidigte, wurde Luther aus der Kirche ausgeschlossen.

Zum Schutz versteckte er sich 300 Tage unter falschem Namen auf der Wartburg im Thüringer Wald. Er hieß nun „Junker Jörg“. Die Zeit nutzte Luther gut: Damit möglichst viele Menschen den neuen Teil der Bibel selbst lesen

|                               |   |
|-------------------------------|---|
|                               | <p>konnten, übersetzte er das Zweite Testament in die deutsche Sprache.</p> <p>Dank Luther wurde vielen Leuten klar, dass wir keine Werke verrichten müssen, um vor Gott gerechtfertigt zu sein. Denn der Mensch ist allein durch seinen Glauben an Gott gerechtfertigt. Wer Jesus Christus folgt und an ihn glaubt, braucht keine Angst zu haben.</p> <p>Wie wir gehört haben, braucht es Mut seinem Gewissen zu folgen. Doch Gott ist immer bei uns und leitet uns den richtigen Weg. So wie Martin Luther trotz der Verfolgung in Vertrauen auf Gott seinem Gewissen gefolgt ist, sollten auch wir unserem Gewissen folgen und Gott vertrauen.</p> |
| Lied                          | <p>Lied EG 272:<br/>„Ich lobe meinen Gott“</p>  |
| Fürbitte                      | <p>Die Fürbitten können gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern z. B. im Religionsunterricht erarbeitet werden und von ihnen vorgetragen werden.</p> <p>Hier ist Raum für die Sorgen, Ängste und Nöte der Kinder und Jugendlichen.</p>  |
| Abschlussgebet und Vaterunser | <p>Himmlischer Vater, stehe uns bei, wenn wir zweifeln und hilf uns im Vertrauen auf dich immer unserem Gewissen zu folgen.</p> <p>Und nun lasst uns gemeinsam mit den Worten beten, die uns unser Herr Jesus Christus gelehrt hat.</p> <p>Vaterunser...</p>  |
| Segen                         | <p>Nun lasst uns gemeinsam den Segen empfangen.</p> <p>Der Herr segne dich und behüte dich;<br/>der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;<br/>der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.</p>  |
| Musik                         |   |

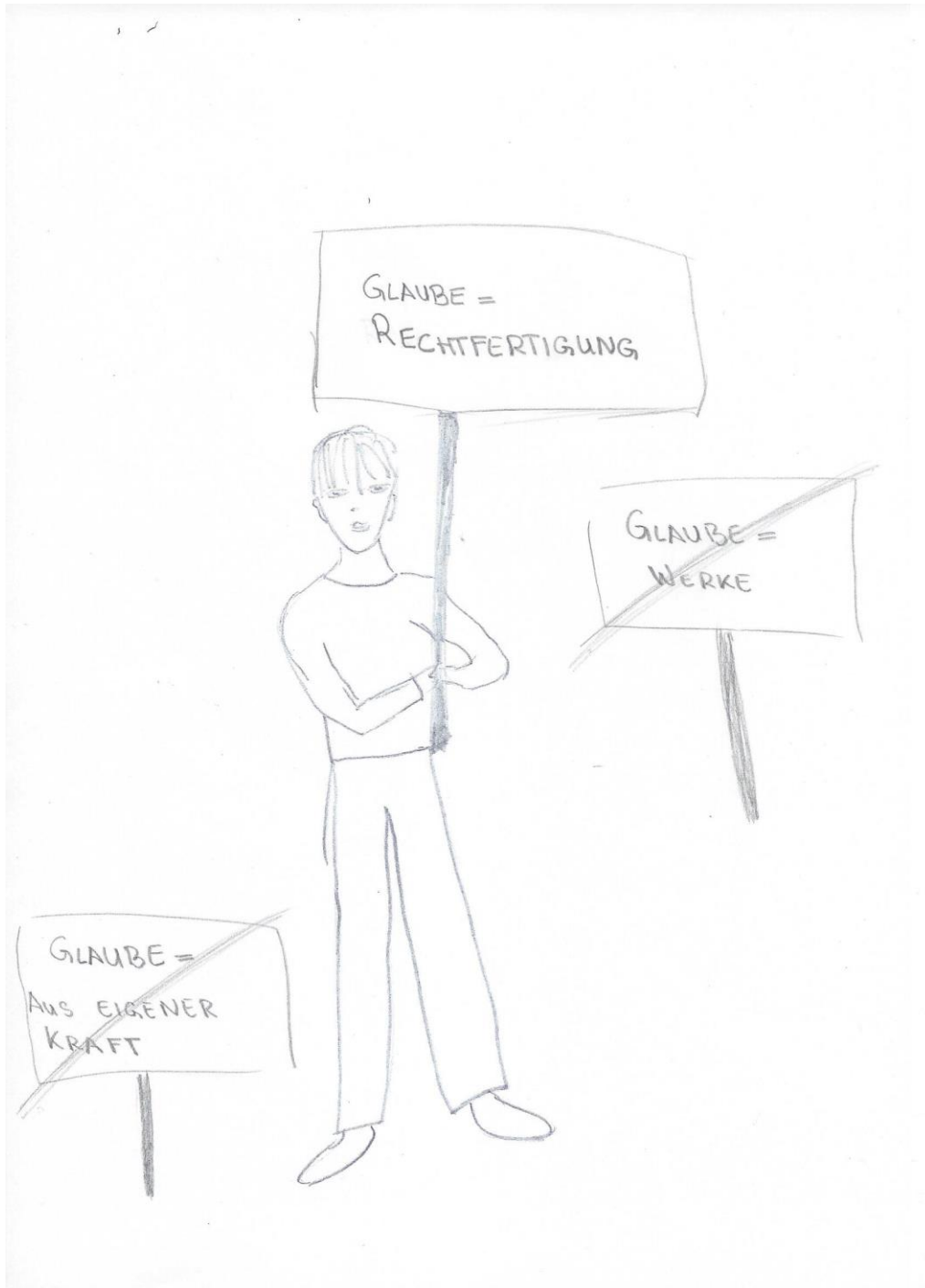


## Anhang – Vorschläge für die szenische Gestaltung

### 1) Gewittererlebnis



- 2) Einsicht, dass der Mensch nur durch die Gnade Gottes gerecht wird, nicht auf Grund seiner Werke



3) 95 Thesen



#### 4) Bibelübersetzung

